

**Spielgewinne für die Kriegsfürsorge.**

Die patriotische Gesinnung der Wiener Bevölkerung versteht es, immer wieder neue Quellen der Wohltätigkeit zu erschließen, um durch neue Mittel die Zwecke der Kriegsfürsorge zu fördern. Besonders, wenn der Wiener durch Zer-

streunungen die Sorgen der schweren Zeit, in der wir leben, zu mildern sucht, empfindet er das Bedürfnis, der vielen darben- und notleidenden Mitbürger zu gedenken. So ist in letzter Zeit wiederholt aus Kreisen, in denen das eine oder andere Kartenspiel gelegentlich betrieben wird, der Wunsch geäußert worden, eine **Sammelbüchse** in Verwendung zu bringen, in der Weise, daß der **jeweilige Gewinner** veranlaßt wird, einen kleinen Teil seines Gewinnes, etwa 10 Prozent, in die Sammelbüchse hineinzuworfen. Viele solche kleine Gaben könnten eine beträchtliche Summe ausmachen. Es sind auch schon tatsächlich in vielen Familien derartige Sammelbüchsen in Gebrauch, deren Erlös dem Roten Kreuze, der Unterstützung der Familien der Einberufenen sowie der Soldaten im Felde und der Familien der Gefallenen gewidmet ist.

Es ergeht somit an alle jene Kreise, welche diesem Beispiele patriotischer Wohltätigkeit folgen wollen, das Ersuchen, eine solche **Sammelbüchse** im **Kriegsfürsorgeamt des Kriegsministeriums**, 9. Bezirk, Berggasse Nr. 16, Abteilung 5, abholen zu lassen oder mittels Postkarte die Zustellung derselben zu verlangen sowie in seinem Bekanntenkreise für diese Aktion Propaganda zu machen.